



ZWEI, DIE AUSZOGEN UM DIE OZEANE ZU RETTEN

DAS MORGAN ONLINE PROJEKT

Plastiktüten, Bierdosen, Münzen, Batterien, Besteck, ja sogar Autos - Sie glauben nicht, was rund um die Kanarischen Inseln alles auf dem Meeresgrund liegt. Jedes Jahr werden deshalb unzählige Strandsäuberungsaktionen auf dem Archipel durchgeführt, zuletzt Ende Juni im Rahmen des Festivals „Aguaviva Canarias 2007“. Tausende Freiwillige tauchten den Meeresgrund ab, um die Küsten vom Unrat zu befreien, und schnorchelten an der Wasseroberfläche, um den schwimmenden Dreck einzusammeln.

Für den Beobachter ein Bild, wie etwa ein Schwarm Lachse im westlichen Kanada, auf dem beschwerlichen Weg stromaufwärts, zum Geburtsort zurück. Schwierig ist für die vielen Freiwilligen auch die Säuberungsarbeit der kanarischen Küsten, und ein von Müll und Abfall befreites Meer ist – wie bei den Lachsen - durchaus eine Form der Rückkehr zum Ursprung. Nur, hier auf den Kanaren sieht es schon wenige Wochen später genauso dreckig aus wie vor der jeweiligen Säuberungsaktion.

„Um anhaltende Erfolge zu erzielen, müssen wir den Menschen die Augen öffnen“, sagt Joanna Bouma aus den Niederlanden. Zusammen mit Ihrem Landsmann Ernie van Onlangs sieht sie ihre Lebensaufgabe genau darin. Beide wollen

den Ozean mit all seinen wunderschönen Lebewesen vor der rauen Hand und Gedankenlosigkeit der Menschen schützen. Deshalb hat Ernie seine Firma in der Heimat verkauft und sich gemeinsam mit Joanna ein Boot gekauft, die „Morgan Online“.

25 Jahre ist der Zweimaster alt und dient den Meeresliebhabern, um andere Umweltschutzorganisationen und deren Arbeit mit der Filmkamera zu begleiten. Van Onlangs kritisiert, dass es viele Projekte zur Rettung der Regenwälder gibt, aber kaum welche für die Erhaltung der Meere. „Und das, obwohl unser Sauerstoff zu 70 Prozent aus dem Ozean kommt“, so Ernie weiter. Ihr aktuelles Projekt auf Teneriffa ist gerade abgeschlossen. Das Tauchcenter „Oceans dreams factory“ auf Teneriffa hat eine schon fast tot geglaubte Bucht auf der Insel wieder belebt, nachdem dort vor drei Jahren eine große Seeigel-



plage die Vegetation aus dem Gleichgewicht gebracht hatte. „Damals gab es nur wenige Fische hier und kaum Schildkröten“, so Joanna. „Es war ein Experiment des Tauchcenters, alle Seeigel zu entfernen. Und heute können Sie einen Tauchgang unternehmen und Sie sehen wieder eine unglaubliche Vielfalt an Lebewesen, die Sie sonst nirgendwo finden“. Das Projekt „Morgan Online“ von Joanna Bouma und Ernie Van Onlangs macht auch anderen Umwelt-Organisationen



18-Loch
für 2 Pers.
inkl. Buggy
70 €

SPEZIAL-SOMMER-AKTION

GOLF
COSTA
ADEJE

CAMPO LOS LAGOS 9 LOCH PAR 33
Jeden Mittwoch um 18 Uhr: 9-Loch-Wettbewerb,
alle Handicaps sind willkommen.
Leichtes Abendessen im Barbecuestil zum Abschluß.
Telefon: 922 710 000 * Fax: 922 710 484
email: golfcostaadeje@interbook.net * www.golfcostaadeje.com